

FÜR UNSER SCHÖNES WOLFRATSHAUSEN



***AM 8. MÄRZ
GRÜN WÄHLEN***



UNSER ZIEL:

***WOLFRATSHAUSEN
DIE KLIMANEUTRALE,
GERECHTE, OFFENE
UND LEBENDI-
GE STADT!***



LIEBE WOLFRATSHAUSERINNEN UND WOLFRATSHAUSER,

Unser Wolfratshausen hat großes Potential: lebendige soziale Strukturen, eine florierende Wirtschaft und eine einzigartige Natur. Gleichzeitig stehen wir vor wichtigen Zukunftsaufgaben. Wir GRÜNE sind überzeugt: Wolfratshausen kann diese Herausforderungen mutig und erfolgreich gestalten. Mit innovativen Ideen und wirksamen Maßnahmen machen wir unsere Stadt nachhaltig und zukunftsfähig.

Wir setzen uns für Klimagerechtigkeit, Demokratie, Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit ein. Nachhaltige Energie, klimafreundliche Mobilität sowie Umwelt- und Klimaschutz sind zentrale kommunale Aufgaben.

Wolfratshausen soll lebens- und liebenswert bleiben: mit bezahlbarem Wohnraum, sicheren Arbeitsplätzen, attraktiven Aufenthaltsorten und einer sicheren Mobilität für Fuß- und Radverkehr sowie einem starken ÖPNV. Unsere Kommunalpolitik steht für Transparenz, Bürgerbeteiligung und gute Zusammenarbeit – auch mit unseren Nachbarkommunen, insbesondere Geretsried.

Wir wünschen uns eine basisdemokratische, friedliche, offene und bunte Gesellschaft, in der das WIR zählt. Wir danken allen Wolfratshausen*innen, die sich nach ihren Möglichkeiten um die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen auf der Basis unserer demokratischen Grundordnung kümmern.

Mit Ihrer Stimme am 8. März wird Wolfratshausen nachhaltiger.

Ihr René Beysel

Bürgermeisterkandidat

mit dem Ortsverband und den Stadtratskandidat*innen

der Liste von B 90 / DIE GRÜNEN mit dem Ortsverband und den Stadtratskandidat*innen der Liste von B 90 / DIE GRÜNEN



JENNIFER LAYTON

Lehrkraft - Stadträtin

59 Jahre / 3 Kinder /
seit 20 Jahren in Wolfratshausen

Für ein lebendiges Wolfratshausen, in dem sich Menschen jeden Alters, jeder Einkommensklasse entfalten und beteiligen können. Ein modernes Wolfratshausen, dass durch erneuerbare Energien versorgt wird und nachhaltige Mobilität vernetzt ist. Ein schönes Wolfratshausen, das seine Natur schützt und mit Augenmaß baut.



RENÉ BEYSEL

Bauingenieur

56 Jahre / 3 Kinder, 1 Enkelkind /
seit 1978 in Wolfratshausen

Ich setze mich ein für Klimagerechtigkeit, Demokratie, Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit. Zentrale Ziele sind nachhaltige Energie und Mobilität. Der Fokus liegt auf dem Erhalt unserer lebenswerten Kleinstadt durch die Förderung von bezahlbarem Wohnraum, sicheren Arbeitsplätzen und attraktiven Aufenthaltsräumen.

Die Mobilität soll vor allem für Fuß- und Fahrrad-Verkehr verbessert werden.



INES LOBENSTEIN

Dipl.-Sozialpädagogin

59 Jahre / geboren in Halle/Saale /
verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkel

Eine solidarische Stadt denkt an Alle. Fortschritt darf niemanden ausschließen. Ich setze mich für eine Stadt ein, in der alle Menschen teilhaben können – unabhängig von Alter, Herkunft, Einkommen oder Behinderung.

Aus meiner Arbeit im sozialen Bereich kenne ich die Strukturen und Hürden und weiß: Teilhabe braucht echte Zugänge.

Fortschritt mit Herz – dafür kandidiere ich für den Stadtrat.

HANS-GEORG ANDERS

Dipl.-Ing. - Stadtrat

69 Jahre / geb. in München / verheiratet /
2 Kinder / Leitender Angest. i. R.

Meine Ziele sind: Wohnen für alle erschwinglich machen, sicheres Wege-Netz für Rad- und Fußverkehr schaffen, sowie den Ausbau eines Fernwärme-Netzes vorantreiben. Eine erfolgreiche Energiewende benötigt klimaschonende Heizungen und Dachflächen-PV-Anlagen.

Zu einem lebenswerten Wolfratshausen gehören öffentliche Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität und die Verbesserung des Bus- und Bahn-Netzes.



ANTJE KOHLRUSCH

Ang. im Gesundheitsreferat München

51 Jahre / 2 Kinder, seit 2013 in WOR /
Philologin & Soziologin

„Mit Freude und Zuversicht grüne Zukunft gestalten“ – das ist mein Motto.

Ich setze auf Bürgerbeteiligung statt Bevormundung. Meine Vision für 2032: ein grünes Wolfratshausen mit sicheren Radwegen, lebendigen Begegnungsorten, mehr Artenvielfalt und selbstverständlicher Solarenergie. Eine gesunde Stadt, in der sich alle Generationen gerne draußen bewegen und wohlfühlen.

PETER LOBENSTEIN

Betriebsrat i.R. - Stadtrat

63 Jahre / geb. in Leipzig / verheiratet /
3 Kinder, 4 Enkel / MBA, Dipl.-Ing.

Mir liegt ein soziales und gerechtes Miteinander in Wolfratshausen am Herzen. Unsere Vereine sind das Rückgrat des Zusammenhalts und verdienen starke Unterstützung. Ich setze mich für nachhaltige Mobilität in unserer Stadt und im Landkreis ein – und für einen generationengerechten Klimaschutz, der Verantwortung für heute und morgen übernimmt.



FRANZISKA MARKLSTORFER

Betriebswirtin, Immobilienbewertungen

39 Jahre / geboren in München /
verheiratet / Studium Uni Augsburg

Statt Einsamkeit braucht es mehr Gemeinsamkeit. Familien und Vereine sollen gezielt gefördert und gestärkt werden. Mehr Grün in der Altstadt schafft Aufenthaltsqualität und macht sie wieder zum lebendigen Lebensmittelpunkt für die Menschen.



MARTIN SADLER

Diplom-Kaufmann

60 Jahre / geboren in Schwelm /
verheiratet, 2 Kinder / IT-Berater

Ich möchte Wolfratshausen für alle offen und menschlich gestalten. Mit einer modernen Verwaltung, starken Vereinen, einem breiten Veranstaltungsangebot und nachhaltiger Mobilität. Digitalisierung, Photovoltaik und ein lebendiges Stadtleben sollen gefördert werden.

Für eine zukunftsfähige Stadt, die ökologisch & wirtschaftlich vernünftig handelt und Politik vor allem für die Menschen macht.



ASSUNTA TAMMELLO

Wirtin - Stadträtin

64 Jahre / geboren in Stuttgart /
3 Kinder

In Anlehnung an Dr. Georg Ringsgwandl bin ich überzeugt: „Die wesentlichen Dinge passieren noch immer analog.“

Deshalb setze ich mich für das Zusammenkommen aller Menschen ein, für eine offene, vorurteilsfreie Stadtgesellschaft und für Allen zugängliche Räume der Begegnung und des Austauschs. Zudem möchte ich viele Bürgerinnen und Bürger für grüne Kommunalpolitik in Wolfratshausen begeistern.



DR. JAN REINERS

Wissenschaftler - Sprecher WOR4F

51 Jahre / geboren in Madrid /
Diplom-Biologe, Vater zweier Kinder

Mich treibt die Zukunft unserer Kinder an - und dafür ist Politik hier vor Ort entscheidend.

Mir ist wichtig, dass wir gut für die kommenden Jahre aufgestellt sind. Dazu gehören Klimaschutz und der Schutz vor den Folgen des Klimawandels, etwa Hitze und Sturzregen. Sichere Wege für Groß & Klein, eine lebenswerte Umgebung sowie nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung liegen mir dabei sehr am Herzen.



ANDREA BECK

Orthoptistin

60 Jahre

Ich setze mich für eine barrierefreie Stadt ein, in der alle Menschen teilhaben können. Mehr Bürgerbeteiligung und direktdemokratische Entscheidungen sollen die Demokratie vor Ort stärken.

Generationsübergreifende Projekte fördern den Zusammenhalt, während konsequenter Klimaschutz und nachhaltiges Handeln unsere Zukunft sichern.



DR. JENS KLEIN

HNO-Arzt

54 Jahre / geboren in Hannover /
verheiratet, 2 Kinder

Als HNO-Arzt kenne ich die Bedeutung einer guten Gesundheitsversorgung aus täglicher Praxis. Ich setze mich für eine gesunde Verkehrspolitik ein, die sicher, klimafreundlich und für alle generationengerecht ist.

Gute Bildung und eine verlässliche Betreuung unserer Kinder sind für mich zentrale Voraussetzungen für eine lebenswerte Zukunft.

Unsere schöne grüne Stadt soll ihre hohe Aufenthaltsqualität bewahren.



RITA WAHL

Pädagogin M.A.
49 Jahre / Studium an
der LMU München

Ich will Integration fördern
und fordern durch trans-
parente und verständliche
Information.



MAXIMILIAN ACKER

Unternehmensberater
35 Jahre / geb. in Penzberg /
M.Sc. Wirtschaftsgeographie

Für eine nachhaltige Stadtent-
wicklung durch vorausschauende
Planung und kluge Investitionen
mit Weitblick.



DIETLIND WEIDE

Unternehmensberaterin
57 Jahre/geb. in Kiel /
Dipl.-Kultwiss.

Einsatz für Klimaschutz und An-
passung an den Klimawandel. Für
Lösungen in Wolfratshausen, die
Ökologie und Ökonomie gleicher-
maßen berücksichtigen.



ARTUR KORNELSEN

Entwicklungsingenieur
41 Jahre / geboren in Kara-
ganda / Studium FH Bielefeld

Für eine smarte Stadt & mo-
derne Mobilität: Online- Be-
fragungen, mehr Carsharing
und ÖPNV sowie ein lückenlo-
ses Radnetz.



EVA GREIF

Studiendirektorin i. R.
70 Jahre / geboren in
Wasserburg am Inn

Eine aktive Erinnerungskultur
muss gelebt werden. Für ein
offenes und menschliches Mit-
einander, Klimaneutralität und
Nachhaltigkeit



STEFAN SANDMAIER

Schreiner, Lehrer
62 Jahre/ verheiratet,
4 Kinder, 4 Enkel

Ich stehe für ein lebendiges,
wirtschaftlich florierendes
Wolfratshausen. Dabei sind mir
Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und
sichere Mobilität wichtig.



19

LILI DOKTOR

Architektin
54 Jahre

Nur als Team können wir Ziele erreichen, Hindernisse überwinden, nachhaltige Lösungen finden und Werte schaffen. Pack ma's o!



20

JARON PFANNENSTIEL

Schüler 18 Jahre / geboren in Freiburg im Breisgau

Für ein nachhaltiges, klimaneutrales, soziales, vielfältiges, offenes und grünes WOR ohne Autoabhängigkeit und mit mehr Verkehrssicherheit für alle!



21

JUSTYNA CZAJKA

Diplom-Psychologin
61 Jahre/verheiratet,
2 Kinder

Für eine Stadt, in der wir naturnah und bezahlbar leben können. Für eine Stadt, in der das Alte geschätzt wird und das Neue entstehen darf.



22

DOMINIK GIETL

Master in Biologie
30 Jahre / geboren in Amberg (OPf)/ Doktorand

Naturverbunden aufgewachsen setze ich mich für Klima- und Artenschutz ein, damit auch kommende Generationen unsere Natur erleben können.



23

KATHARINA FRANKE

Texterin - Übersetzerin
44 Jahre / geboren in Wolfratshausen

Ich engagiere mich für ein buntes und familienfreundliches Wolfratshausen, in dem wir alle gern leben.



24

HORST SCHNABEL

Verlagskaufmann i.R.
79 Jahre/geb. in Kassel
/seit 1986 in Waldram

Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts für unsere Stadt in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen.



LEBEN UND WOHNEN IN DER STADT

Wir setzen uns für eine solidarische, inklusive Stadt ein, in der Jung und Alt, Alt-ingesessene und Zugezogene gleichberechtigt zusammenleben. Rassismus und Ausgrenzung haben keinen Platz. Bezahlbarer Wohnraum ist zentral: Mindestens 30 % geförderter Wohnraum mit langer Mietbindung, Neubau durch die städtische Wohnungsbaugesellschaft, aktives Leerstandsmanagement und Schutz von Wohnraum vor Zweckentfremdung.

Wir stärken Familien durch gute Schulen, sichere Schulwege, Schulgärten, ein Familienzentrum und konsumfreie Treffpunkte.

Jugendliche erhalten Mitsprache und wohnortnahe Freiräume.

Für Senior*innen entwickeln wir einen Förderplan für Wohnen, Pflege und Nahversorgung. Barrierefreie Mobilität, Erhalt der Kreisklinik, Klimaanpassungsmaßnahmen, menschenwürdige Unterbringung

Das ausführliche Kommunalwahl-Wahlprogramm findet ihr unter diesem QR-Code:



Geflüchteter, Integration durch internationale Feste sowie eine „essbare Stadt“ runden unser Programm ab.

Wir stärken eine vielfältige, barrierefreie Kulturszene: von Kleinkunst und Kneipenkultur bis zu Stadtteilstesten, Straßenmusik und Mitmachkunst. Kultur ist Bildung und muss bezahlbar sein. Musikschule, Klecks, Fest der Kulturen sowie aktives Erinnern durch die Vernetzung von Stadtmuseum und Badehaus fördern wir gezielt. Jugendliche binden wir mit eigenen Formaten und Verantwortung aktiv ein.

Naturschonender Tourismus und Freizeit stehen im Fokus: Breitensport, Bewe-

gungsparks, Naherholung, die Wiederherstellung des Weges am Loisach-Isar-Kanal, Entwicklung des Badweiher und Reaktivierung der Bergwaldbühne. Wolfratshausen wird fahrradfreundlich mit Fernradwegen und E-Bike-Ladestationen.

Wir setzen auf Energieberatung, kommunale Förderprogramme, klimaneutrale Beschaffung, regionale Märkte, Müllvermeidung und mehr Bio-Regionalität in städtischer Verpflegung. Umgestaltung von Loisach-Westufer und Marktstraße treiben wir voran, ebenso Leerstandsmanagement und die Aufwertung der Altstadt.





MOBILITÄT, VERKEHR UND ERREICHBARKEIT

Verkehr ist ein Hauptverursacher lokaler CO₂-Emissionen. Deshalb hat umweltfreundliche, sichere Mobilität Vorrang. Fußgänger*innen und Radfahrende stehen an erster Stelle. Zentrale Projekte sind die Verlängerung der S-Bahn nach Geretsried und ein zukunfts-fähiges Mobilitätskonzept für alle Verkehrsarten.

Wir setzen auf Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet (außer Ausfallstraßen), Verkehrsberuhigung und fußgängerfreundliche Straßenräume. Elektromobilität, Car- und Bike-Sharing sowie mehr Ladepunkte (auch Schnelllader) werden ausgebaut.

Der Stadtbus soll dichter, verlässlich und auch am Wochenende fahren, Weidach direkt anbinden und langfristig kostenlos werden. Ergänzend kommen Flex-Busse und E-Sammeltaxis dazu.

Wir stärken den Radverkehr mit Schutzstreifen, Fahrradstraßen, besseren Radwegen und sicheren Abstellplätzen. Wirtschaftsverkehr wird klimafreundlich organisiert, Grünflächen und Bäume verbessern Klima und Aufenthaltsqualität.

Bauen soll dem Gemeinwohl dienen. Wir erhalten Grünflächen, verdichten behutsam und bauen versiegelte Flächen zurück. Klare Grundsatzbeschlüsse zu Energie und Umwelt schaffen Planungssicherheit. Die Stadt übernimmt Verantwortung beim Klimaschutz – mit Sturzflut-Risikomanagement und umfassenden Klimaanpassungsmaßnahmen.

Für städtische Neubauten und den Sozialwohnungsbau fordern wir Passivhaus-Standard. Zu einer konsequenten Wärmewende setzen wir uns für Fernwärme mit Anschluss an die Geothermie in Gelting ein. Bürger*in-

nen sollen sich über Genossenschaften und Energy-Sharing an der Energiewende beteiligen. Das Potential an Dach-PV-Anlagen soll geschöpft werden. Ziel ist eine vollständig regionale, erneuerbare Energieversorgung bis 2035.

Energie soll verbindlich in Bebauungspläne integriert, bestehende Pläne aktualisiert werden. Wir begrenzen zu dichte Bebauung, ordnen Einfriedungen und fördern Dach- und Fassadenbegrünung, Regenwassernutzung, Baumschutz und weniger Lichtverschmutzung.





WIRTSCHAFT - BÜRGERBETEILIGUNG & TRANSPARENZ - STADTFINANZEN & STÄDTISCHER HAUSHALT

Gewerbe und Handel sind zentrale Standortfaktoren. Handwerk, Mittelstand, Industrie und Start-ups stärken wir durch gute Infrastruktur, nachhaltiges Wirtschaften, Energieunabhängigkeit und Fachkräftebindung. Wir schaffen attraktive Bedingungen durch Nachverdichtung von Gewerbeflächen, besseren ÖPNV und zukunftssichere Energie. In der Innenstadt fördern wir gezielt regionales Kleingewerbe, Handwerk und nachhaltige Läden. Wolftrathausen soll sich zur Gemeinwohlökonomie-Stadt entwickeln. Co-Working-Spaces beleben Stadt und reduzieren

Pendelverkehr. Städtische Gelder werden nachhaltig angelegt – ohne fossile Energien und Waffenproduktion.

Wir stehen für transparente, beteiligungsorientierte Politik mit Bürgerdialog, Live-Streams von Sitzungen und digitalen Beteiligungsformaten. Angesichts knapper Kassen handeln wir verantwortungsvoll: bestehende Konzepte umsetzen, günstige Alternativen prüfen, interkommunal kooperieren, Verwaltung digitalisieren und Fördermittel konsequent nutzen.

WAS WIR ERREICHT HABEN

In der zu Ende gehenden Stadtratsperiode haben wir viele konkrete Verbesserungen erreicht. Über 120 neue Bäume werden dank Bundesförderung gepflanzt, Blühwiesen, Baumpatenschaften und Artenschutzprojekte umgesetzt. In neuen Bebauungsplänen müssen 50 % der freien Flächen begrünt werden, Pestizide und Glyphosat auf städtischen Flächen wurden verboten.

Wir haben die PV-Pflicht für Neubauten durchgesetzt, Fernwärme mit Geothermie angestoßen, LED-Straßenbeleuchtung eingeführt und das Sturzflut-Risikomanagement auf die ganze Stadt ausgeweitet.

Tempo 30 wurde ausgeweitet, sichere Radwege und Ladeinfrastruktur geschaffen, Senioren-Freifahrten im Stadtbus gesichert. Wir haben den Stadtstrand, Jugendbeteiligung, Spielplatzsanierungen, Klimanotstand, soziale Wohnungen sowie die nachhaltige Beschaffung mit vorangetrieben: Unsere Anträge wirken.

**HIER FÜR
WIR**



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S



Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidatinnen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann man einzelnen Bewerberinnen und Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren/häufeln). Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Die Anzahl der Stimmen entspricht der Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat, Stadtrat oder Kreistag. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Von den Wolfratshausener Grünen kandidieren für den Kreistag:

5 Annette Heinloth
10 René Beysel
16 Peter Lobenstein
22 Hans-Georg Anders
25 Ines Lobenstein
35 Jennifer Layton
42 Jaron Pfannenstiel
46 Rudi Seibt
47 Katharina Franke
49 Dietlind Weide
52 Martin Sadler
53 Eva Greif
58 Andrea Beck

Wahlanleitung beachten, wählen, Unterlagen ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, die Wahlunterlagen rechtzeitig abzusenden oder persönlich abzugeben:

Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV WOLFRATSHAUSEN**

Vorstand: Hans-Georg Anders, Jennifer Layton
hans-georg.anders@gruene-toelz-wor.de



Informationen gemäß TTPA-Verordnung (EU) 2024/900 :
Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 von Bündnis 90
/ Die Grünen, Kreisverband Bad Tölz – Wolfratshausen.

Instagram: [gruene_toelz_wor/](https://www.instagram.com/gruene_toelz_wor/)
Facebook: [gruenetoelzwor/](https://www.facebook.com/gruenetoelzwor/)
TikTok: [@gruenetoelzwor](https://www.tiktok.com/@gruenetoelzwor)
Website: [gruene-toelz-wor.de](https://www.gruene-toelz-wor.de)

HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN



07.02.26	INFOSTAND Sebastiani Steg West, Loisach Ufer 6 10-13 Uhr
11.02.26	VORSTELLUNG BÜRGERMEISTERKANDIDAT RENÉ BEYSEL UND STADTRATSKANDIDAT*INNEN in Waldram Gasthof Zur Post, Faulhaberstr. 2 19 Uhr
13.02.26	MdB KARL BÄR, ANDREAS WILD U. RENÉ BEYSEL DIS- KUSSION, LEERSTAND VON WOHNRAUM IM OBERLAND Wirtshaus Flößerei, Sebastiani Steg 1 19 Uhr
14.02.26	INFOSTAND BEI DENNS BIOMARKT NANTWEIN Sauerlacher Str. 51 10 - 13 Uhr
25.02.26	STADTGESPRÄCH – THEMA MOBILITÄT Wirtshaus Flößerei, Sebastiani Steg 1 19 Uhr
28.02.26	INFOSTAND Sebastiani Steg West, Loisach Ufer 6 10 - 13 Uhr
04.03.26	GRÜNER MITTWOCH Wirtshaus Flößerei, Sebastiani Steg 1 19 Uhr

René Beysel



RENÉ BEYSEL

56 Jahre alt

Beruf: Bauingenieur

f René Beysel

@ rene_beyssel

✉ rene.beyssel@gruene-toetz-wor.de

IHR BÜRGERMEISTER FÜR WOLFRATSHAUSEN

DAFÜR STEHE ICH

... für ein demokratisches Miteinander in Wolfratshausen.

- + Stärkung von Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und demokratiefördernden Initiativen sowie Ehrenamt
- + Die Entscheidungsprozesse in der Stadt müssen den Bürger*innen transparent gemacht werden, Bürgerbeteiligung fördern
- + Begegnungs- und Veranstaltungsorte schaffen

... für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung.

- + Erstellung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes; dabei die Sicherheit und Barrierefreiheit im Straßenverkehr erhöhen

- + Energiewende und nachhaltiges Bauen fördern, Klimaanpassung, Sturzflut- und Starkregenrisikomanagement vorantreiben
- + Leerstandsmanagement als Chance begreifen, dadurch bezahlbaren Wohnraum und Gewerbeflächen schaffen

... für bedarfsorientierte Stadtpolitik.

- + „Was braucht Wolfratshausen“; Bedarfsermittlung und Priorisierung stehen immer am Anfang der Projekte
- + Verbesserung des Projektmanagements in der Stadtpolitik; 10-Jahres Investitionsplanung, Verbesserung der Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat